



Aug VI 182

Occasionalia  
patrium Carmina  
vol. 22  
W-182.

W-182

71  
Langguth

Dem  
MAGNIFICO  
Hochedelgebohrnen und Hoherfahrenen Herrn  
S E R R R  
D. George August  
Langguth

der Arzeneuwissenschaft Hochberühmten öffentlichem Lehrer  
und der Medicinischen Facultät zu WITTENBERG  
Hochverdienten SENIORI

wünschen

zu der glücklichen Uebernehmung  
der Academischen Scepter

am 18<sup>ten</sup> des Weinmonats 1753

unterthänig gehorsamst Stätt

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| Johann Traugott Böhme     | August Wildreich Barth  |
| Christian Gottlieb Teupis | Heinrich Carl Charitius |
| Johann Simon Präger       | Samuel August Wagner    |
| Martinus Marikowzky       | Jacob Ehrenfried Anger  |
|                           | Carl Gottlieb Magnus    |

der Arzeneykunst Beschlissene



WITTENB. Mit Uylomahischen Uchiffen





ie hat, in unbeforgten Stunden,  
Der frommen Ebfurche sanfte Nacht  
Ein fühlend Herz so stark empfunden,  
Als ist, da dieser Tag erwacht,  
Am dem beglückt auf DEJNEN Haupte,  
Das länsst der Weisheit Kranz unlaubte,  
Der Schmuck des heiligen Purpurs ruht,  
ERHÄHNER GEDENNER, da dem Triebe  
Der ewig DJR geweihten Liebe  
Die reinste Freude Vorkschub thut.

Die Klusen stimmen ihre Ehre,

Von innerer Gedächlichkeit gerührt,  
Da ihnen ihres Vindus Ehre  
Der frohe Tag entgegenföhret.  
Schon sehen sie, mit heiterm Blicke,  
Auf ihre Lust und auf ihre Stücte,  
Auf ihren Thos und ihre Ruh.  
Ein jeder eilt, DJCH zu empfangen,  
Schon jauchzt das brünstigste Verlangen  
DJR seine Wünsche feurig zu.

Wie könnten unsre Dürftigkeiten  
Den grossen Tag ist übergehn,  
Da alle um den Vorzug streiten,  
DJK ihre Siebe zu gestehn?  
Der Weisheit aufgeschlossene Schätze,  
Die DU uns zeigest, sind Befehle,  
Die uns zu stärkerer Siebe ziehn,  
Wenn wir Hygeens schwere Lehren  
Von DJK so überzeugend hören,  
Dass Dunkelheit und Zweifel stehn.



Ja, Weisheit und Erfahrung bringet  
DJK auf die allertiefste Spur.  
Mit was für Gründlichkeit durchdringet  
DEJK Geist die Kräfte der Natur?  
Was sie so vielen lang verdecket,  
Hast DU in kurzer Zeit entdeckt;  
DU dringest in ihr dreysach Reich,  
Wünscht unser Blick es auch zu sehen,  
Und seine Kräfte zu verstehen;  
So bist DU stets dem Wunsche gleich.



Son einer lehrbegierigen Kreude  
War öfters unser Herz entbrannt,  
Eh wir das künstlichste Gebäude,  
Des Körpers Bau, von DJK erkannt.  
Verbirgt die Krankheit ihre Spuren,  
In so verschiedenen Naturen,  
Zeigt DU sie uns mit leichter Müh;  
Nach so gewiß gefunden Zeichen,  
Wodurch die stärksten Zweifel weichen,  
Erforscht, entdeckt und nennst DU sie.

Wir glauben, in beglückter Stunde,  
Des Selsus Schüler noch zu seyn,  
So reizend fließt aus DEINER Munde  
Das stark und männliche Satein.  
Die Kenntniß, die Erfahrung stüget,  
Wodurch der Arzt am meisten nützet,  
Und seine Kunst bewähren muß,  
Weist einst an DICH, zu DEINER Ruhme,  
Dort, in Hygeens Heiligthume,  
Der Welt den grossen Plinius.



Wie weit Doch DEINE grosse Gaben  
Fast unser matter Ausdruck nicht;  
Nur eine rechte gerühmt zu haben,  
Erfordert schon ein Lobgedicht.  
In feurigen und starken Siedern  
DICH DEINE Treue zu erwiehern,  
Ergreif nicht unsre Hand den Kiel,  
Nur, DICH ein dankbares Entzücken  
Der treuesten Ehrfurcht auszudrücken,  
Ehnt unser frohes Saitenspiel.



Der Wunsch, DICH Glück erhöhet zu sehen,  
Steigt ist für DICH von uns empor.  
GOTT öfnet ihm, in heiligen Höhen,  
Geneigt sein väterliches Ohr.  
Sein Arm giebt DEINER Rechten Kräfte,  
Daß ihr erhabenes Geschäfte  
Nach seinem Willen den Scepter führt.  
Da, da muß unser Glück, blühen,  
Wenn lange noch DICH treu Bemühen  
Die Würde Sautovens ziert.

Ung. VI 182

FLCN



Langguth 71

Dem  
MAGNIFICO  
Hochedelgebohrnen und Hoherfahrenen Herrn  
S E N I O R  
D. George August  
Langguth



schafft Hochberühmten öffentlichem Lehrer  
in der Philosophischen Facultät zu WITTENBERG  
Hochverdienten SENIORI  
wünschen  
gütlichen Bebernehmung  
Ihres  
emischen Scepter

den des Weinmonats 1753  
unterthänig gehorsamt Städt

Böhme August Mildreich Barth  
Leupis Heinrich Carl Charitius  
Präger Samuel August Wagner  
Lomzky Jacob Ehrenfried Anger  
Carl Gottlieb Magnus

er Arzeneykunst Besessene  
S. R. S. Mit Diplomatischen Schriftten